



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Martin Stock, Carolina Trautner und Fraktion (CSU)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Hospizverein Obernburg
(Kap. 14 04 Tit. 684 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 04 wird der Ansatz im Tit. 684 69 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 703,1 Tsd. Euro um 90,0 Tsd. Euro auf 793,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e. V. begleitet Menschen auf ihrem letzten Weg und unterstützt sie bis an ihr Lebensende. Dazu zählt vor allem die palliative Betreuung zu Hause und in stationären Pflegeeinrichtungen. Das Ziel ist es, in Zeiten des Abschieds die Sterbenden in ihrer gewohnten Umgebung zu begleiten und auch für deren unmittelbare Angehörige da zu sein. Die Haupttätigkeit findet somit außerhalb des Büros statt. Durch Schulungen und Seminare, die ebenfalls außer Haus stattfinden, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese herausfordernde Aufgabe vorbereitet. Die einmalige Finanzierung dient somit insbesondere der Sicherung der Mobilität.